

# Glubb - Merchandise

**Beitrag von „Totti“ vom 23. April 2019, 16:10**

Logo (über Schriftzüge u. ä.) und Farben werden ja eh bereits teilweise umgangen, weil man ja nicht zwangsweise Rot als Grundfarbe hernehmen muss, daran kanns kaum liegen. Das kommt halt einfach bei rum, wenn irgendwelche Leute, die nicht vom Fach sind, Standardvorlagen benutzen oder für die es Design ist, in Photoshop die Schriftart von Arial wegzuändern.

Deshalb mein ich ja auch, wenn man diese Kompetenzen schon nicht selbst nicht hat, sollt man sich entweder fähige Agenturen oder sowas ins Boot holen, wie mans ja ansonsten bei Werbekampagnen etc. auch macht, oder halt bpsw. mit irgendwelchen kleinen Labels oder so kooperieren (siehe auch diese Lobster & Lemonade-Kappen, die gingen ab wie nix, weil der Club erst weitaus später was ähnliches und später auch welche von denen im Angebot hatte). Möglicherweise gar welche aus Nürnberg, womit man sich dann umso mehr hier in der Stadt verankert, was ja ansonsten propagiert wird.

Die billigen Alternativen, die gut laufen, kann man ja dennoch behalten.